

II-4616 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrats XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2368 /J

1988-06-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. HAUPT, Mag. PRAXMARER
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Praktikum für Schüler der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Die Schüler der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe müssen ein Praktikum absolvieren. Wie die Anfragesteller nun in Erfahrung bringen konnten, ist der Zustand der Unterkünfte oft katastrophal, die Arbeitsbedingungen entsprechen in vielen Fällen in keiner Weise den Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes.

Die unterfertigten Abgeordneten vertreten in diesem Zusammenhang die Auffassung, daß Schüler, die ein Praktikum absolvieren, auf keinen Fall schlechtere Arbeitsbedingungen als jeder andere Arbeitnehmer vorfinden dürfen. Andernfalls dürfen wir uns nicht wundern, wenn jugendliche Arbeitnehmer keinerlei Motivation und Engagement mitbringen.

Die Professoren der Höheren Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe in Villach unterziehen daher die zukünftigen Quartiere und Arbeitsplätze der Praktikanden einer Prüfung.

Obwohl die unterfertigten Abgeordneten sicher sind, daß es sich bei den eingangs erwähnten Fällen nur um "schwarze Schafe" handelt, richten sie an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die

A n f r a g e :

1. Vertreten auch Sie die Auffassung, daß bei Praktikanden Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes einzuhalten sind und Quartiere entsprechend sein sollten?
2. Sind Ihnen derartige Unzulänglichkeiten bei der Durchführung des Praktikums bekannt?
3. Wenn ja, welche diesbezüglichen Schritte haben Sie bisher unternommen?
4. Wenn nein, werden Sie in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport entsprechende Überprüfungen veranlassen?